

»Das Geld ist eine große Hilfe«

Das **Weiterbildungsstipendium** hilft jungen beruflichen Talenten bei der Verwirklichung ihrer Karriereziele. Fotografin Mona Krüger ist Stipendiatin und finanziert so ihren Meisterbrief.

Bewerbung lohnt sich

Neben überdurchschnittlichen Noten (Note gut oder besser) berechtigt auch der erste bis dritte Landes-sieg im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks dazu, sich auf das Stipendium zu bewerben. Alle Personen, die für die Förderung in Frage kommen, werden Anfang November auch von der Kammer angeschrieben.

Fotografiert hat Mona Krüger schon immer mit Begeisterung. Dass daraus aber einmal ihr Beruf werden sollte, stand für sie nicht von vornherein fest. Nach dem Abitur begann sie 2015 zunächst ein Studium, merkte aber schnell, dass das nichts für sie war. 2016 dann wechselte sie in eine duale Ausbildung zur Fotografin und hatte damit schnell ihre Berufung gefunden. Die dreijährige Ausbildung absolvierte sie mit Bravour, im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks holte sie den Landessieg. Auch auf Bundesebene war sie anschließend in dem Wettbewerb erfolgreich: Die junge Kielerin erreichte den zweiten Platz.

Fördergelder bis zu 8.100 Euro

„Lehrlinge, die wie Mona Krüger herausragende Leistungen erbracht haben, möchten wir in ihrer weiteren beruflichen Entwicklung fördern“, sagt Kai Kittendorf, Leiter der Abteilung Berufsausbildung der Handwerkskammer Lübeck. Möglich macht es ein Förderprogramm der Bundesregierung, das so genannte Weiterbildungsstipendium der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB). Es unterstützt gezielt begabte Absolventen einer Berufsausbildung bei einer „Karriere mit Lehre“. Stipendiaten können über drei Jahre Fördergelder von insgesamt bis zu 8.100 Euro beantragen. Sie können für die Kosten von Weiterbildungen, zum Beispiel die Meisterausbildung, eingesetzt werden. Unter anderem können Lehrgangs- und Prüfungskosten geltend gemacht werden.

Während der Ausbildung hatte Mona Krüger von dieser Möglichkeit nie etwas gehört. Am Tag der Freisprechung erfuhr sie durch eine ihrer Prüferinnen erstmals von dem Stipendium und dass sie aufgrund ihrer guten Leistungen dafür infrage kommen würde. „Das war eine absolut positive Überraschung“, erzählt Mona Krüger. Kurze Zeit später – inzwischen hatte sie den Landessieg im Fotografenhandwerk in der Tasche – erhielt sie auch Post von der Handwerkskammer zum Thema Weiterbildungsstipendium. Über die Kammer erfolgen auch das Antragsverfahren und anschließend die Auswahl der Stipendiaten.

Stipendium schafft Freiraum

Für Mona Krüger stand zu diesem Zeitpunkt bereits fest, dass sie sich für das Stipendium bewerben würde. Beim Photo+ Medienforum Kiel e. V. arbeitete sie gleich nach dem Abschluss der Berufsausbildung als



Startet durch dank Stipendium: Mona Krüger finanziert ihre Weiterbildung über das Förderprogramm.

Assistentin. Dort wollte sie auch ihren Meister machen und sich anschließend in der Ausbildung des jungen Fotografennachwuchses engagieren. „Junge Menschen ausbilden, ihnen den Beruf nahebringen, gemeinsam Projekte verwirklichen – das ist es, was ich gerne machen möchte.“

Doch ohne finanzielle Mittel wäre es ihr nicht möglich gewesen, die Meisterausbildung in Vollzeit anzugehen, denn „nicht jeder hat eine Rücklage direkt nach der Ausbildung, um das zu finanzieren“. Sie bewarb sich also für das Stipendium. Das sei, so Krüger, „ganz unkompliziert und ohne viel bürokratischen Aufwand“ machbar gewesen. Seit Jahresanfang befindet sie sich nun in der Meisterausbildung. „Darauf konzentriere ich mich momentan voll und ganz. Das Geld aus dem Stipendium gibt mir den Freiraum dazu. Es ist wirklich eine große Hilfe.“

Mona Krüger wünscht sich, dass das Weiterbildungsstipendium bekannter wird. „Es ist großartig, dass es diese Fördermöglichkeit gibt. Ich habe aber das Gefühl, dass viel zu wenige qualifizierte Lehrlinge davon wissen.“ | SCH

Kontakt

Zu allen Fragen rund um das Weiterbildungsstipendium berät Kai Kittendorf, Abteilungsleiter Berufsausbildung.

Tel.: 0451 1506-212, **E-Mail:** kkittendorf@hwk-luebeck.de

Web: www.hwk-luebeck.de/weiterbildungsstipendium